

GESPRÄCHE IM MUSEUM
„GENDERDISKURSE ZU KRIEG UND FRIEDEN“
8. Mai – 9. Mai 2015

Frauen in der Einen Welt in Kooperation mit Stadtarchiv Fürth und Hochschule Coburg
gefördert von Mission EineWelt aus Mitteln der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Freitag, 8. Mai 2015

18.00 Eröffnung der Gespräche im Museum im Festsaal Schloss Burgfarrnbach

Begrüßung: **Gaby Franger**,

Frauen in der Einen Welt, Hochschule Coburg

Grußworte: **Elisabeth Reichert**,

Kultur- und Sozialreferentin der Stadt Fürth

18.20 **Ute Scheub**, Publizistin und Friedensaktivistin: „Frauen an die Friedentische!“

19.00 Eröffnung der Ausstellung

„Kriegssocken und Peacemakerinnen“ im Museum Frauenkultur Regional-International
im Marstall

Samstag, 9. Mai 2015

10.00 Festsaal Schloss Burgfarrnbach

Einführung in den Tag und in die Gesprächsgruppen

10.15 **Martina Bock**, Project Manager, Wings of Hope: „Traumaaarbeit als Friedensarbeit.“
Vortrag in englischer Sprache

11.00 Kaffeepause

11.30 Schloss Burgfarrnbach

Gespräche in parallelen Workshops: 1-3

Schloss Burgfarrnbach – Workshop 1: **Aktuelle soziale Konflikte und Ansätze von Friedensarbeit in Afrika und Asien. In deutscher Sprache**

Moderation: Lale Yalcin-Heckmann, Frauen in der Einen Welt

Erika Dahlmans, Universität Bayreuth:

„Kriegerinnen des Friedens. Der Intore Krieger und die neue Friedenskultur in Ruanda.“

Simone Hüser, Berlin: „Frauenrechte im Nachkriegs-Irak.“

Emine Demir, Berlin: „Bildung von Mädchen – eine Methode der Konfliktprävention in Pakistan.“

Schloss Burgfarrnbach – Workshop 2: **Erinnerung, Reparation und Versöhnung in Lateinamerika aus der Perspektive von Frauen. In spanischer Sprache**

Moderation: Rebekka Krauß, Hochschule Coburg

Tania Ramirez, Universität Claustro Sor Juana, Mexiko:

„Erinnerung – Widerstand – Versöhnung.“

Beatriz Elena Arias López, Universität Antioquia, Kolumbien: „Erinnerungen zusammenfügen. Textile Kunst gegen das Vergessen.“

Roberta Bacic, Kuratorin, Chile/Irland: „Die Kunst des Widerstandes – Chilenische Arpilleras und ihr politischer Einfluss.“

Schloss Burgfarrnbach – Workshop 3: **Biographische Zugänge zu Friedensfrauen in Geschichte und Gegenwart. In englischer Sprache**

Moderation: Marissa Pablo-Dürr, In Via Kofiza

Silvia Staub-Bernasconi, Schweiz: „Jane Addams, Hull House und ihre Visionen einer integrierten Demokratie auf dem Frauenkongress in Den Haag 1915.“

Florina Benoit, CASA, Indien: „Geschichten von Frauen, die sich gegen alle Ausgrenzungen erhoben haben.“

13.30 Mittagspause beim Bürgerverein im Schlosshof

14.30 Gespräche in parallelen Workshops: 4-6

Schloss Burgfarrnbach – Workshop 4: **Der Ruf nach den Menschenrechten. In englischer Sprache**

Moderation: Michaela Schneider, Frauen in der Einen Welt

Aida Klapuh, Jugendzentrum Jajce Bosnien- Herzegowina: Interreligiöse Jugendarbeit

Anneline Keet, Universty of the Free State Südafrika

Maria Roth, Babes Bolyai Universität, Cluj, Rumänien

Museum Frauenkultur – Workshop 5: **Konzeptkunst für den Frieden. In deutscher Sprache**

Moderation: Mechthild Engel, Frauen in der Einen Welt

Gespräche mit Künstlerinnen der Ausstellung:

Parastou Forouhar, Darmstadt, **Eleni Papaionnou**, Berlin

Anja Sonnenburg, Berlin, Mara Loytvedd-Hardegg, Berlin, Annette Horn, Nürnberg

Museum Frauenkultur – Workshop 6: **Peacemakerinnen: Gespräche rund um den Friedentisch. In deutscher Sprache**

Moderation: Gudrun Cyprian, Frauen in der Einen Welt,

Ulrike Brenner, Museum Frauenkultur Regional-International,

Julia Borell, Internationaler Women's Peace Service, Palästina

17.00 Abschluss und Tea-Time im Museum